

Chemie und Mathe und 20h arbeiten?

Beitrag von „Kiggle“ vom 24. August 2019 08:59

Ich habe auch Chemielaborantin gelernt und dann Chemie und ET auf Lehramt studiert (allerdings mit Abitur und Mathe-LK).

Ich habe immer nebenher gearbeitet, anders hätte das mit meinem Studium nicht funktioniert. Allerdings habe ich nicht als Laborantin gearbeitet, der Arbeitgeber wäre da zu unflexibel gewesen. Ich hatte flexible Arbeitszeiten zwischen 8 und 18 Uhr und kam damit auf meine 20 Stunden pro Woche. In stressigen Phasen auch mal weniger, dafür in den vorlesungsfreien Zeiten dann auch mal 40 Stunden.

Es kommt also auf den Arbeitgeber an und die dortigen möglichen Arbeitszeiten.

Ich hatte keine 40 h Anwesenheitspflicht in der Uni. Trotz diverser Praktika. Die waren häufig im Block bei mir und damit gut zu planen.